

## Exkursionsbericht zum Aktionstag *Mobil ohne Auto* (MOA) Mit dem Fahrrad entlang des Kochertalradweges am 21.06.2009

Teilnehmer: W. Fleischmann, A&H Prehl, W. Reimund, R. Siegle, HG&R Stifel, I&W Weinbrenner, ab Mittag mit G. Schaller

Leitung: Wolfgang Reimund

Treffpunkt: 6:30 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Wetter: bedeckt, teilweise sonnig, teilweise Schauer, leichter Wind, zu Beginn 10 °C, später bis ca. 20 °C

Vieles geht auch ohne Auto. So auch unser NABU-Programmpunkt am Aktionstag MOA.

Pünktlich um 6:30 versammelten sich 8 der 9 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bahnhof in Winnenden. Mit dem Zug ging es um 6:58 zum Zielbahnhof Schwäbisch-Hall Hesselental. Es war also reichlich Zeit die beiden Gruppenfahrkarten am Automaten zu lösen. Schon Tage zuvor geübt, war die Bedienung des Fahrkartenautomaten kein Problem und so blieb während der Wartezeit auf den Zug genügend Zeit für Spekulationen über Wetter, Fahrtverlauf und was uns sonst noch alles erwarten würde.

Am Zielbahnhof gegen 8 Uhr angelangt, erwartete uns Wolfgang Reimund, der die Tour für dieses Jahr vorgeschlagen und auch vorbereitet hatte.

Vom Bahnhof Hesselental ging es gleich steil bergab und nach wenigen Minuten gab es in Steinbach den ersten Halt mit direktem Blick auf die Comburg, einem ehemaligen Kloster. Damit die Gruppe besser zusammen blieb, wurde auf jeder Kocherbrücke ein Stopp eingelegt. Kurz nach dem Comburg-Stopp hatten wir die Häuser von Steinbach schon hinter uns gelassen und standen auf der ersten Kocherbrücke. Außer ein paar Stockenten und Gebirgsstelzen konnten wir keine weiteren Vögel am oder im Wasser entdecken.



Schwäbisch Hall

Interessant, war die Strecke durch Schwäbisch Hall mit seinem mittelalterlichen Stadtbild und einem schönen Park in der Flußaue. Nach drei Flußüberquerungen lag die Stadt hinter uns und bei einem weiteren Stopp, diesmal nicht auf einer Brücke, zeigte uns Wolfgang Reimund die Sinterwasserfälle des Schleifbaches. Wir gingen zu Fuß dieses schmale Tal hinauf und es hatte einen Anflug von Regenwald, so feucht und voller Vegetation war diese Schlucht. Gleich zu Beginn entdeckten wir die Türkenbundlilie in voller Blüte und die Einbeere mit ihrer schwarzblauen Frucht.

Wir folgten dem Lauf des Kochers und querten eine Brücke nach der anderen. Es sollten insgesamt 13,5 Brückenquerungen werden. Kurz vor Braunsbach fuhren wir allerdings unter dem imposantesten Brückenbauwerk hindurch. Die Autobahn A6 überspannt hier das Kochertal in einer Höhe von ca. 185 m.



Bei Kocherstetten gab es eine kurze Zwangspause, da es begonnen hatte zu regnen. Nach kurzer Zeit konnten wir die Tour fortsetzen. Bei Morsbach legten wir wieder ein Brückenstopp ein, querten aber den Kocher nicht. Deshalb wird diese Querung eben nur zur Hälfte gezählt. Im Mauerwerk der Brücke entdeckten wir 3 Pflanzenarten: die Mauerraute (*Asplenium rutamuraria*), das Zimbelkraut (*Cymbalaria muralis*) und das Kleine Leinkraut (*Chaenorhinum minus*).

Die letzte Kocherbrücke unserer Tour hatten wir gegen 12:30 überquert und konnten die Mittagspause in Künzelsau im Restaurant *Anne Sophie* auf der Terrasse genießen. Gudrun Schaller hatte hier schon für uns reserviert. Allerdings dauerte es nicht lange und dunkle Wolken und erste Tropfen trieben uns in den Gastraum, in dem für den Fall der Fälle für uns schon gedeckt war.

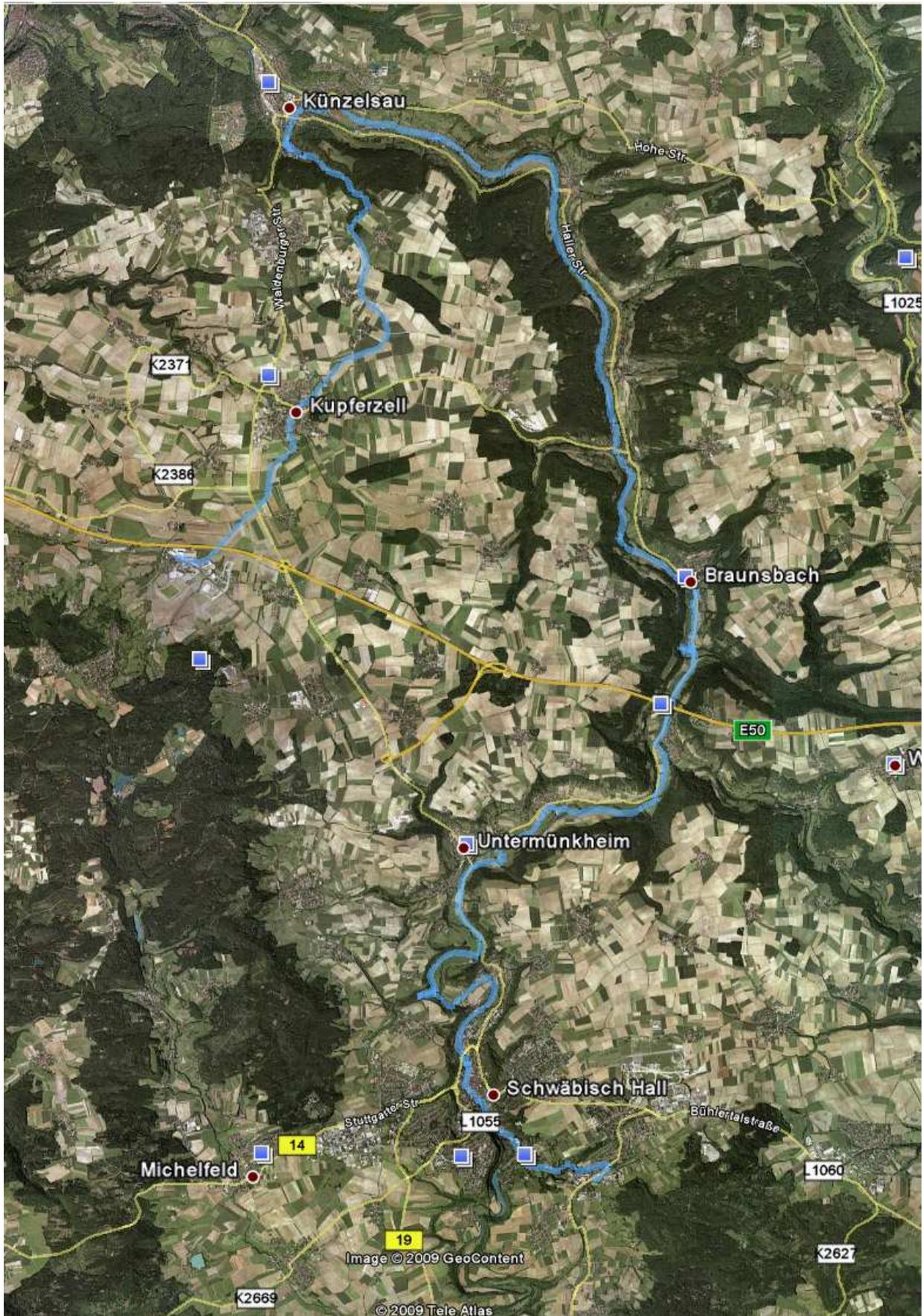
Ein kurzer Abstecher bei Gudrun zu Kaffee und Kuchen versüßte den Nachmittag und die Sonne strahlte. Gerne wären wir länger sitzen geblieben. Es lag aber noch ein gutes Stück des Weges bis zum Ziel Waldenburg/Bahnhof vor uns. So strampelten wir, begleitet von Gudrun, auf einer ehemaligen Bahntrasse die Strecke bis Waldenburg den Berg hinauf. Immer schön gleichmäßig, aber stramm, denn unseren Zug um 16:36 durften wir nicht verpassen.

Rechtzeitig am Bahnhof konnten wir die dort ausgestellte Kunst noch fast eine halbe Stunde genießen. Die Frankenbahn brachte uns wieder nach Hessental und ab 17:09 traten wir unsere Heimreise nach Winnenden an.

So verlief der MOA-Tag ohne Pannen und Schrammen, nur die Muskeln verrieten noch am Tag danach, dass es ein besonderer Tag war.

Bilder dieses Tages gibt es in unserer Fotogalerie:

[http://www.nabu-winnenden.de/Bilder/2009/2009\\_06\\_21\\_Kochertal/Kochertal.html](http://www.nabu-winnenden.de/Bilder/2009/2009_06_21_Kochertal/Kochertal.html)



Tourverlauf